

Beantwortung
über den Zustand der Schulen im
Lindenthal
in den
Kingsgemeinden Vörsingen,
Santon, und Distrikt's Carr.

Beantwortung

111/48.

über den Zustand der Schulen im Distrikt im Vörsingen
Kingsgemeinden, das Distrikt's Carr. Lindenthal

I. Localverhältnisse

1. Die Schulen sind für die Kingsgemeinden Vörsingen
Canton und Distrikt Carr.
2. Die Schulen sind folgende:
 A. Das König'sche Lindenthal - 1. Klasse
 B. König'sche - 1. Klasse
 C. König'sche - 1. Klasse
 D. König'sche - 1. Klasse
 E. König'sche - 1. Klasse
 F. König'sche - 1. Klasse
 G. König'sche - 1. Klasse
 H. König'sche - 1. Klasse
 I. König'sche - 1. Klasse
 K. König'sche - 1. Klasse
 L. König'sche - 1. Klasse
 M. König'sche - 1. Klasse
 N. König'sche - 1. Klasse
 O. König'sche - 1. Klasse
 Diese sind 1. Klasse
 Distrikt's Carr.
3. Die übrigen Schulen in den Kingsgemeinden Vörsingen
sind für die Schulen im Distrikt's Carr.

II. Unterricht

4. Die Schulen sind mit den Aufträgen versehen:
 A. Das König'sche Lindenthal - 1. Klasse
 B. König'sche - 1. Klasse
 C. König'sche - 1. Klasse
 D. König'sche - 1. Klasse

5. Jan.

5. Zum Gedächtniß Leinwand.
 - a. Ein hundertfaches Gebetsbuch.
 - b. Achte Pflichten, hundert Gesetze und hundert biblische Geschichten.
 - c. Tugend und Mangel der Leinwand.
 - d. Tugend und Mangel der Leinwand.
 - e. Tugend und Mangel der Leinwand.
6. Die Winterzeit fängt an auf Martinianer.
7. per. Tag 4 Stück
8. Die Winterzeit fängt an auf Martinianer.

III Personalverhältnisse

- [illegible]

IV Oekonomische Verhältnisse

13. a. Das Defulhaus ist zweifelhafte.
b. Ein Defulhaus ist sehr klein.
c. Es gibt eine Fortifikation in der Deful, welche
es nicht nur ist, sondern auch eine Defulhaus
zu sein ob.

25

- D. für die Defulzrechnung beim alljährlich von dem Kirchengemeinde, gut für die Defulzrechnung eines anderen Jahres beizugehen
 14. Das für die Defulzrechnung ist jährlich
 a. Defulz. 3 Mt. 6 M.
 b. an Gut & 13. 1/2. 1/2.
 15. Auf die Defulzrechnung ist jährlich
 a. von dem für die Defulzrechnung Defulz, Defulz. 3 Mt. 6 M.
 b. an Gut & 5. 1/2. 1/2.
 c. von dem für die Defulzrechnung von dem für die Defulzrechnung
 D. 1. 1/2. 1/2.
 d. von dem für die Defulzrechnung von dem für die Defulzrechnung
 D. 1. 1/2. 1/2.
 e. von dem für die Defulzrechnung von dem für die Defulzrechnung
 Defulz in der Gemeinde Defulzrechnung
 D. 300, Capital, der Defulzrechnung Defulzrechnung
 f. von dem für die Defulzrechnung von dem für die Defulzrechnung
 D. 2. 1/2. 1/2.

Erinnerungen

1. Von ob bemeldener Defulturbeamter müß die Defultur per. Jahr. 2" hundert sind bezufluen, so das ihm nur noch übrig bleibt - - - - - 8" 10" 6" 2"
2. Zu dieser Defultur dasjenige Land aus welchem gewisse Güter bezufluen, der Defultur müßte noch ein gewisse Summe hat das Einfuhr Steuern
3. Wenn die der Defultur für das Erwerb in ihrem Landhaltung selbst die Steuern, und in ihrem eigenen hat die bezufluen

Beantwortung
in dem Sinne des Fragens
zu
Litterwyl.

Beantwortung, des Fragens, über den Zustand
des Ortes zu Litterwyl.

113.
19.

I. Local-Verhältnisse.

1. Das Dorf und Kirchgemeinde Litterwyl, im kantonen District Bern —
2. Entfernung des Ortes vom nächsten Hauptort —
3. Entfernung des Ortes vom nächsten Hauptort —
4. Entfernung des Ortes vom nächsten Hauptort —
5. Entfernung des Ortes vom nächsten Hauptort —
6. Entfernung des Ortes vom nächsten Hauptort —
7. Entfernung des Ortes vom nächsten Hauptort —
8. Entfernung des Ortes vom nächsten Hauptort —
9. Entfernung des Ortes vom nächsten Hauptort —
10. Entfernung des Ortes vom nächsten Hauptort —

II. Interior.

1. Was wird in der Kirche gehalten? —
2. Was wird in der Kirche gehalten? —
3. Was wird in der Kirche gehalten? —
4. Was wird in der Kirche gehalten? —
5. Was wird in der Kirche gehalten? —
6. Was wird in der Kirche gehalten? —
7. Was wird in der Kirche gehalten? —
8. Was wird in der Kirche gehalten? —
9. Was wird in der Kirche gehalten? —
10. Was wird in der Kirche gehalten? —

III. Verhältnisse.

1. Die Bevölkerung des Ortes —
2. Die Bevölkerung des Ortes —
3. Die Bevölkerung des Ortes —
4. Die Bevölkerung des Ortes —
5. Die Bevölkerung des Ortes —
6. Die Bevölkerung des Ortes —
7. Die Bevölkerung des Ortes —
8. Die Bevölkerung des Ortes —
9. Die Bevölkerung des Ortes —
10. Die Bevölkerung des Ortes —